

Bestimmungen über die Vor- kenntnisse für die Aufnahmeprüfung in den Vorkurs für die Zulassung zum Studium an der PH GR

Deutsch als Erstsprache

16.08.2024

Gemäss Vorkursverordnung Art. 3 richten sich die Prüfungsaufgaben nach den Vorgaben des Lehrplans für die dritte Sekundarklasse des Kantons Graubünden.

GRUNDLAGEN

Die Anforderungen für die Aufnahmeprüfung basieren auf den Angaben des Lehrplanes 21 für die Oberstufe des Kantons Graubünden (Zyklus 3, Grundansprüche und erweiterte Ansprüche).

Die folgenden Kompetenzbereiche werden geprüft:

- Lesen: Textverständnis und Wortschatz
- Sprache im Fokus (Sprache untersuchen/Form der Sprache): Grammatik, Rechtschreibung und Sprachreflexion

Für die Erstsprache Deutsch ist kein obligatorisches Lehrmittel bestimmt. Als Referenzlehrwerke können dienen:

- Die Sprachstarken 7 – 9 inkl. Rechtschreib- und Grammatiktraining
- Sprachwelt Deutsch

Ältere Lehrmittel, die auch für die Vorbereitung verwendet werden könnten, wären z.B.:

- *Welt der Wörter* von W. Flückiger und M. Huwyler, Band 1, 2 und 3 (ohne Attribute, jedoch mit Präpositionalgefüge und indirekter Rede) oder
- *Schweizer Sprachbuch* von E. und H. Glinz: 7/8 und 9 oder
- *Deutsch Kompaktwissen Band 1* von A. Bieli, K. Lyrén, R. Fricker

PRÜFUNGSANFORDERUNGEN KONKRET

Im Bereich **Grammatik** können die folgenden Bereiche geprüft werden:

Wortlehre

- Wortarten
z.B. Bestimmungen von Wortarten in einzelnen Sätzen/einem Text
- Formen des Verbs (Zeitformen, Modalformen, Aktiv/Passiv)
z.B. Sätze in verschiedene Zeitformen setzen; Sätze in die indirekte Rede setzen;
aktive Sätze in passive verwandeln, etc.
- Nomen
z.B. Nomen erkennen und ihre Fälle bestimmen
- Adjektive
z.B. Steigerungsformen von Adjektiven
- Pronomen
z.B. Bestimmung und Benennung von Pronomen
- Partikeln (Adverb, Konjunktion und Präposition)
z.B. Bestimmung und Benennung von Partikeln

Satzlehre

- Unterscheidung von Satzverbindung und Satzgefüge
- Unterscheidung Haupt-/Nebensätze
- Bestimmung von Nebensatzarten
- Benennen von Sonderformen von Sätzen (Zusammengezogene Sätze, Satzfragmente)
- Unterscheidung und Benennung von verbalen Teilen und Satzgliedern (Subjekt, Objekte in verschiedenen Fällen, Präpositionalgefüge) im einfachen Satz

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Hinweis:

Der Lehrplan Volksschule sowie die Lehrmittel der Oberstufe arbeiten teilweise mit unterschiedlichen Terminologien. So heisst beispielsweise das Akkusativobjekt «Nominalgruppe im Akkusativ», Vorsilben und Verbzusätze werden mit dem Begriff «Vormorphem» bezeichnet usw. Die Aufnahmeprüfung wird so ausgestaltet, dass die neuen und die bisher verwendeten Terminologien als Lösungen verwendet werden können.

Ein zweiter Prüfungsteil umfasst Aufgaben zum **Textverständnis** und zur **Stilistik**.

Zu Übungszwecken können die Aufnahmeprüfungen der vergangenen Jahre in die 3. Klasse des Gymnasiums resp. der Fachmittelschule (Einheitsprüfungen) gelöst werden, wobei zu beachten ist, dass für die Einheitsprüfung nur der Stoff der ersten beiden Klassen der Sekundarschule vorausgesetzt wird, für die Aufnahmeprüfung in den Vorkurs jedoch der Stoff aller drei Klassen. Die Textproduktion ist in der Aufnahmeprüfung für den Vorkurs kein Prüfungsbestandteil.